

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **32 (1977)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erst nach Redaktionsschluss eingetroffen:

CARR Claudia J.: Pastoralism in Crisis. The Dasanetch and their Ethiopian Lands Res. Paper No. 180, 319 S., div. Fig., Fotos und Tab., Univ. of Chicago, Dep. of Geography, 1977, \$ 5.00.

GOODWIN Gary C.: Cherokees in Transition: A Study of Changing Culture and Environment Prior to 1775 Res. Paper No. 181, 207 S., div. Fig., Univ. of Chicago, Dep. of Geography, 1977, \$ 5.00.

HEWINGS Geoffrey J.D.: Regional Industrial Analysis and Development 180 S., div. Fig. und Tab., Methuen & Co. Ltd., London, 1977.

LUECKE Hartmut: Ostkorsika - Untersuchungen zum Kulturlandschaftswandel einer insularen Region Mainzer Geographische Studien, Heft 5, 460 S. Text, 20 Karten, 176 Fig. und 38 Abb., 1 Text- und 1 Kartenband. Geogr. Inst. der Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz, 1976.

## Literaturbesprechung

BEAVON Keith S.O.: Central place theory: A reinterpretation. 157 S., Karten, Figuren und Tabellen. Longman Group Ltd., London 1977.

Das Buch befasst sich mit der Entwicklung einer neuen Standorttheorie für intraurbane Dienstleistungszentren. Ein erster Teil bringt eine kritische Auseinandersetzung mit älteren Theorien und deren Grundlage, der Arbeit Christallers über zentralörtliche Strukturen. Kritisiert wird besonders die entsprechend den theoretischen Erwartungen in vielen empirischen Untersuchungen vorgenommene Einteilung zentraler Orte in eine gestufte Hierarchie, die oft bei einer Überprüfung der verwendeten Daten und Zuordnungskriterien fragwürdig erscheint. Es folgt deshalb eine ausführliche Betrachtung und Beurteilung verschiedener Methoden für die Klassifikation zentraler Orte. Am Beispiel von Kapstadt wird gezeigt, dass sich auch mit Hilfe einer zur Herausarbeitung von diskreten Gruppen besonders geeigneten Methode keine Abstufung in der Hierarchie der städtischen Marktzentren nachweisen lässt. Im letzten Teil des Buches wird deshalb eine interessante Alternativtheorie vorgestellt, die auf dem von Lösch entwickelten

System von Wirtschaftszentren und -gebieten basiert. Sie lässt eine eher kontinuierliche Hierarchie erwarten und liefert damit eine wesentlich bessere Erklärung für die in Kapstadt festgestellten Verhältnisse. Es muss jedoch betont werden, dass dieses ein Beispiel keineswegs genügen kann, um eine generelle Überlegenheit der Theorie des Autors zu bestätigen.

Gesamthaft gesehen kann das Buch als gute und interessante Einführung in das Gebiet der zentralörtlichen Strukturen gewertet werden. Die umfangreiche Auseinandersetzung mit den Arbeiten anderer Autoren wirkt allerdings in einigen Fällen bemüht und unnötig. Sie bietet dafür dem Leser einen Anreiz, sich selbst mit dem Thema näher zu befassen, was ihm durch zahlreiche Literaturhinweise erfreulich leicht gemacht wird.

GH 3/77

Fritz Fasler